

KOMM HER DU FLASCHE



AUS ALTGLAS WIRD LIEBLINGS DING



WORKSHOP-GUIDE



**FLASCHENUPCYCLING MIT DEN REUP SETUPS
VON BOTTLENECK**

Gefördert durch



stiftung
naturschutz
berlin
aus Mitteln der
Trennstadt Berlin

Trennstadt  Berlin

BOTTLENECK
PROJECT



INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeine Hinweise - Für wen & Ziele	3
2. Informationen & Vorraussetzungen	4-5
3. Planen & Vorbereiten	6-7
4. Umsetzung	8
5. FAQ - Tipp & Empfehlungen	9-10
6. Kontakt	11

UMWELTBILDUNG ZUM ANFASSEN & MITNEHMEN

FÜR WEN IST DIESER GUIDE GEDACHT?

- Honorarkräfte, pädagogisches Personal & Multiplikator:innen
- Veranstalter:innen und Kooperationspartner:innen
- Mitarbeitende in Bildungseinrichtungen, Jugendzentren oder bei Trägern
- Alle, die mit dem ReUp SetUp eigenständig Einsätze durchführen möchten

Unser Ziel: Mehr Menschen & Organisationen befähigen, aus Altglas neue Dinge zu machen – für Umweltbildung, Teilhabe, Abfallvermeidung und Ressourcenschutz.

Bottleneck - für wen & wie?

Das Bottleneck-Konzept ist vielseitig einsetzbar – ob für Umweltbildung, Teilhabe, Integration oder kreative Praxis. Diese Anleitung bietet dir eine allgemeine Orientierung mit Tipps und Erfahrungswerten aus unserer Arbeit und tausenden gecutteten Flaschen.

HEY DU!

Die spezifischen Anforderungen kennst du am besten – **du bist die Expert:innen für deine Zielgruppe, eure Organisation und deinen Kontext.** Teile gern deine Erfahrungen, Ergänzungen oder neuen Ideen mit uns – gemeinsam machen wir mehr daraus!



Den Guide als pdf Download inkl. Updates findest du online in deinem Login Bereich. Noch kein Zugang? Melde Dich bei uns hello@bottleneck-project.org

INFORMATIONEN & VORAUSSSETZUNGEN FÜR DEINEN WORKSHOP

WAS DU MITBRINGEN SOLLTEST

TECHNIKENNTNIS

Der Umgang mit dem ReUp BottleCutter und den DIY-Boxen wird in einem separaten **Technik-Guide** erklärt. Diese Anleitung setzt voraus, dass du diesen Guide kennst und mit der Technik vertraut bist.

SCHULUNG

Die Durchführung von Einsätzen sollte nur durch geschulte Personen erfolgen. (Einweisung durch den Technik-Guide und diesem Workshop-Guide oder Bottleneck oder Partner:innen).

VERANTWORTUNG

Du leitest Teilnehmende an, erklärst Sicherheitsregeln und sorgst dafür, dass alle eine gute Zeit haben – und gesund bleiben.

SPASS



Relax: Mit unserem SetUp ist Glasflaschen-Upcycling keine Raketentechnik. Es ist einfach & macht richtig viel Spass, Flaschen neues Leben einzuhauchen - und vor allen Dingen andere Menschen zu begeistern!

EIN ÜBERBLICK VORAB

Bewährte Workshop-Formate:

- Feste **Zeitslots mit Anmeldung** (geschlossene Gruppen, z. B. Schulklassen, MakerSpaces, interne Veranstaltungen)
- Flying **Workshop** (offenes Format, z. B. auf Straßenfesten oder Aktionstagen)

Empfohlene Dauer & Teilnehmerzahl:

- 30-60min je Zeitslot (Startzeit z.B. alle 20min mit 6 Personen, um Wartezeiten zu reduzieren)
- 2-4 Stunden bei Flying Workshops
- max. ca. 20 aktive Teilnehmende pro Stunde (bei einem ReUp BottleCutter)

Teilnehmerprofil:

- Mindestalter für aktive Teilnahme: 16 Jahre (Jüngere, min. 13J nur mit Aufsichtsperson). Eltern haften für ihre Kinder.

Sicherheitsvorgaben für Eurer Personal

- Kein Betrieb bei Regen, starkem Wind oder ungeschützten Außenflächen
- Betriebshaftpflicht von Euch sollte vorhanden sein! Durchführung der Workshops nur mit geschulten Personal.

Sicherheitsvorgaben für Workshop Teilnehmer:innen

- Weitergabe oder Nutzung der Technik durch Dritte nur mit Einweisung durch Euch. Beachte unseren Technik-Guide.
- Teilnahme am Workshop unter Anleitung oder Einweisung und auf eigene Gefahr.

Platzbedarf & Infrastruktur:

- Mit **ReUp Station** (Standsystem): Mindestfläche: 3×3m (innen oder überdacht)
- Mit **ReUp Boxen**: 2 stabile Tische (z. B. Bierbank oder Werkbank, Überdachung (Pavilion o.ä.)
- **Stromanschluss** (230V), ggf. Kabeltrommel
- Handelsüblichen **Staubsauger mitbringen**

PLANUNG & EINSATZ VORBEREITUNGEN

EIN PAAR GEDANKEN EMPFEHLEN WIR:

Auswahl von Datum und Dauer des Einsatzes

- Plane ausreichend Vorlauf für Organisation, Packen, Anfahrt sowie Auf- und Abbau (jeweils ca. 30min) ein.
- Denk an Pausen und realistische Zeitfenster, empfohlen max. 4h Einsatz
- Berücksichtige deine eigene Vorbereitungszeit – z.B. für Materialcheck oder Sicherheitsunterweisung (ca. 30min).

Auswahl des Workshopformats

- Definiere Flying Workshop oder feste Slots
- Bei festen Slots empfehlen wir z.B. alle 20min als Startzeit mit 6 Leuten, um Wartezeiten zu reduzieren.

Welche Ziele welche Zielgruppe?

- Achtung: **Kein Kinderprogramm!** Mindestalter für aktive Teilnahme: 16 Jahre (siehe Technik-Guide), ab 13 Jahren nur mit Aufsichtsperson.
- Du kannst den Workshop auch mit CleanUps, Führungen, Pflanzengestecke, Kerzengiessen usw. kombinieren, auch in Partnerschaft mit anderen Workshopanbietern.

Checke Ort & Rahmenbedingungen

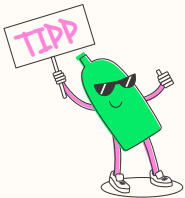
- Ist der Ort gut erreichbar? Gibt es Barrieren?
- Platzbedarf: mind. 3×3m (mit Standsystem) oder 2 stabile Tische + Überdachung
- Infrastruktur: Stromanschluss vorhanden?
- Auf geringe Lautstärke hinweisen – denn bei uns ist Action!
- Wettercheck unbedingt einplanen: **Kein Einsatz bei starkem Wind oder Regen! Kurzfristige Absagen oder wettergeschützte Räumlichkeiten als Backup einplanen.**

MACH DICH STARTKLAR



Dein Material: Altglasflaschen

- Können Teilnehmende eigene Altglasflaschen (sauber & trocken) mitbringen?
- Ist es möglich, Altglas vor Ort zu sammeln (nur bei öffentlichen Orten)?
- **Empfehlung: Sammelaufwurf** im Vorfeld organisieren (Textbsp. im Komm-Toolkit) oder mit Clean Up verbinden. Nur 1-2 Flaschen pro Person! So einfach Flaschen upcyclen – das gibts nur bei uns. Das zieht manchmal Bottlelovers mit Tüten von Flaschen an.



Unser Motto: Wir machen alle happy!

Falls mal jemand keine Altglasflasche dabei hat oder die mitgebrachte Flasche ungeeignet z.B. nicht trocken ist:

Habe immer ein paar **saubere & trockene Backup**

Flaschen dabei (ca. 5-8 Stck pro/h, optimal kleine, dünnwandige Flaschen... wenn 's schnell gehen soll).

Experten-Tipp: Falls es mal Wartezeiten geben sollte und der Andrang zu doll ist: habe ein paar **DIY-Gefäße vorbereitet** (Flaschen gecuttet & vorgeschliffen). So kannst du auch Wartende glücklich machen & direkt zur DIY-Schleifen schicken.

Kommunikation

- Nutze das **Kommunikationstoolkit** zur Ankündigung deines Workshops.
- Trage die Veranstaltung im **Bottleneck-Eventkalender** ein – und gern auch auf Plattformen wie dem **Umweltkalender** oder nebenan.de.

Frühzeitige Kommunikation (14-6 Tage vorher) erleichtert Planung, Anmeldung und Sammelaktionen.

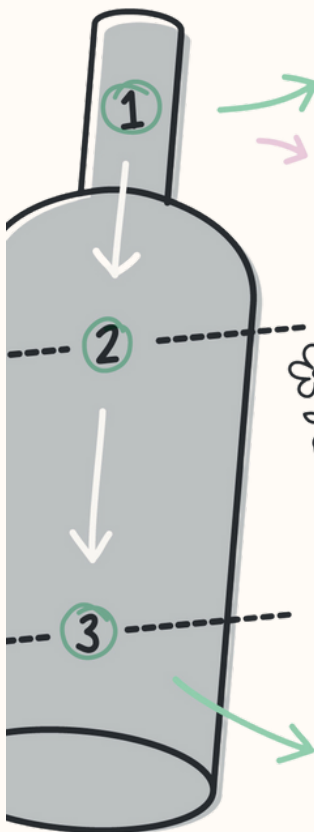


<https://bottleneck-project.org/kommunikations-toolkit/>
Passwort: kommunikations-toolkit

DURCHFÜHRUNG DES EINSATZES

ANSPRACHE TEILNEHMER:INNEN & ABLAUF

So funktioniert:



1. Atglasflasche parat? Duftel!

Keine? Schau dich um – deine Stadt ist voll davon. Aufheben hilft Kiez & Klima!

Her mit der Flasche – wir schneiden los.
Nur was? Glas, Vase, Windlicht?
– Dein Ding. Deine Wahl!



Glas abkühlen lassen. Restglas richtig entsorgen, ab in die Trennbox am Stand.



4. Ran an die Kante!
Schleifpapier schnappen,
Anleitung checken – und los geht's.

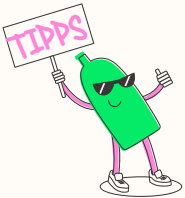
5. Fertig – Kiez sauber.



**RESSOURCEN
GESCHONT!**

TIPPS & EMPFEHLUNGEN BEI DER DURCHFÜHRUNG

EIN PAAR ERFAHRUNGSWERTE UND FAQ



Was tun, wenn jemand mit vielen Flaschen kommt?

Freundlich darauf hinweisen, dass alle dran kommen sollen.
Empfehlung: 1–2 Flaschen pro Person, bei Leerlauf gern auch mehr. Fairness & Teilhabe gehen vor – besonders bei großem Andrang.

“Wo findet man euch sonst noch?”

Alle öffentlichen Termine und Standorte können Interessierte im Eventkalender auf bottleneck-project.org als auch euren Kanälen finden.
Tipp: Bottleneck-Kalender abonnieren, dann bleibt man automatisch auf dem Laufenden.

Was tun bei zu viel Andrang?

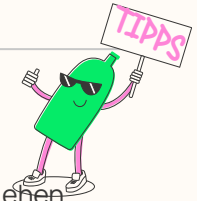
Vorbereitete DIY-Gefäße zum Schleifen bereitstellen
Teilnehmende zum Mitmachen an der DIY-Station ermutigen
Rollen verteilen: Zuschauen, Anleiten, Schleifen – das entlastet das Team

Was tun, wenn jemand in die Restglas-Box greift?

Bitte sofort stoppen – Schnittgefahr!
Altglas-Trennung ist kein DIY-Element. Box außerhalb der direkten Reichweite platzieren.

TIPPS & EMPFEHLUNGEN BEI DER DURCHFÜHRUNG

EIN PAAR ERFAHRUNGSWERTE UND FAQ



Wie bekomme ich Schwung in meinen Flying Workshop?

- Einfach mal anfangen zu schleifen – Geräusche & Aktion ziehen Aufmerksamkeit an
- Musik kann helfen, Atmosphäre zu schaffen
- Nutze sichtbare Bewegung und Kommunikation als Einladung zum Mitmachen

Wie kann ich Teilhabe fördern?

- Teilnehmende ermutigen, sich gegenseitig zu unterstützen:
- „Du machst das richtig gut – magst du das XY kurz zeigen?“
- Fördert Austausch, stärkt Selbstwirksamkeit und lockert die Gruppe auf

Ist das einen Abstellort für Kinder?

- Nein. Teilnahme ist erst ab 13 Jahren mit Anleitung möglich – aktiv erst ab 16.
- Eltern aktiv ansprechen: Aufsichtspflicht bleibt bei ihnen.
- Auch bei Teilnehmenden mit motorischen Einschränkungen bitte achtsam begleiten.

Fotos machen nicht vergessen

Ja – am besten zur Dokumentation und für eure Öffentlichkeitsarbeit.
Bitte vorab um Erlaubnis fragen oder auf Hinweisschilder setzen.



**Diesen Workshop-Guide als pdf Download
inkl. Updates findest du online in deinem
Login Bereich. Noch kein Zugang? Melde
Dich bei uns hello@bottleneck-project.org**

Bottleneck Project

Framstrasse 11
12047 Berlin

Tel: (+49) 0178-1977673

Mail: hello@bottleneck-project.org

SAGT GERNE HALLO!



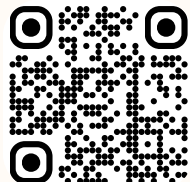
**ZEIGT EURE FLASCHEN
KONTAKT**

Geleitet durch



**stiftung
naturschutz
berlin**
am Alteich der
Trennstadt Berlin

Trennstadt: Berlin



Mehr Infos, Termine & Kontakt:

WWW.BOTTLENECK-PROJECT.ORG